

PRESSEINFORMATION

Bad Berka, 13. Juni 2022

Luftrettung in Bad Berka **Feier zum 30. Geburtstag von Christoph Thüringen**

Am 1. April wurde Christoph Thüringen 30 Jahre alt, heute feierte die Station drei Jahrzehnte erfolgreiche Luftrettung mit geladenen Gästen. Der Hubschrauber ist der einzige in Thüringen, der rund um die Uhr für dringende Transporte zwischen Kliniken sowie für Notfalleinsätze zur Verfügung steht. Die Besatzung leistet über 1.000 Einsätze im Jahr, ein Drittel davon nachts.

Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung, dankte in seinem Grußwort allen Partnern vor Ort, insbesondere dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Mittelthüringen e. V., für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Georg Maier, Thüringer Minister für Inneres und Kommunales, hob die Bedeutung des Hubschraubers für eine umfassende medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region hervor.

Die Station Bad Berka

Christoph Thüringen wird für dringende Transporte von Intensivpatienten zwischen Kliniken und als schneller Notarztzubringer bei Notfällen alarmiert. Er ist rund um die Uhr einsatzbereit und damit der einzige Hubschrauber, der in Thüringen rund um die Uhr für dringende Verlegungen zwischen Kliniken sowie für Notfalleinsätze zur Verfügung steht. Anders als tagsüber sind nachts zwei Piloten im Einsatz. Einsatzorte im Umkreis von 60 Kilometern erreichen die Besatzungen in maximal 15 Flugminuten.

Auch Transporte von Transplantationsteams und von Patienten, die intensivmedizinische Maximaltherapien benötigen, gehören zu den Aufgaben von Christoph Thüringen. Zum Einsatz kommen hierbei z. B. lebensrettende Verfahren wie die ECMO, die mobile Herz-Lungen-Maschine. Dem Team steht bei seinen Einsätzen seit 2019 ein hochmoderner Hubschrauber des Typs H145 zur Verfügung. Als „fliegende Intensivstation“ ist die Maschine aufgrund ihrer Größe, Leistungsfähigkeit und Ausstattung optimal für die Durchführung medizinisch komplexer Einsätze geeignet.

Am 1. April 1992 wurde „Christoph Thüringen“ in Kooperation mit dem ASB Erfurt, mit dem die Station seither sehr erfolgreich zusammen arbeitet, als Intensivtransporthubschrauber am Flughafen Erfurt stationiert. Er war der erste Hubschrauber in den neuen Bundesländern, der auch nachts im Einsatz war. Vier Jahre später erfolgte der Umzug an das Zentralklinikum Bad Berka. Im Laufe der Jahre steigerten sich die Einsatzzahlen von anfänglich rund 360 jährlich auf konstant über 1.000, ein Drittel aller Einsätze leisten die Besatzungen nachts.

Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Verfügbares Bildmaterial:



V.l.n.r.: Dirk Biereige, Leitender Notfallsanitäter der Station Bad Berka, ASB Regionalverband Mittelthüringen e.V., Michael Deininger, Stationsleiter und Pilot an der Station Bad Berka, Birgit Pelke, Landesvorsitzende ASB Landesverband Thüringen e.V., Michael Jahn, Bürgermeister der Stadt Bad Berka, Ernst Peleikis, Leiter der Stabsstelle Partnermanagement, DRF Luftrettung, Georg Maier, Thüringer Minister für Inneres und Kommunales, Dr. Krystian Pracz, Vorstandsvorsitzender der DRF Luftrettung, Mike Mohring, Mitglied des Thüringischen Landtags Landtags. Quelle: DRF Luftrettung_ASB Regionalverband Mittelthüringen e.V.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. An 29 Stationen in Deutschland leistet die gemeinnützige Organisation Einsätze in der Notfallrettung und führt Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken durch. An elf dieser Stationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an vier Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Darüber hinaus holt die DRF Luftrettung mit eigenen Ambulanzflugzeugen Patientinnen und Patienten aus dem Ausland zurück. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 38.076 Einsätze im Jahr 2021.

Zur DRF Luftrettung gehören seit 2001 die österreichische ARA Flugrettung mit zwei Stationen und einem Winterstandort sowie seit 2019 die NHC Northern Helicopter, die an drei Stationen Einsätze in der Luft- und Wasserrettung leistet.

Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite.

Mehr Informationen unter www.drf-luftrettung.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Stefanie Kapp
T +49 711 7007-2202
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de